Angeln in Irland

MEERFORELLEN ANGELN IN IRLAND

Meerforellen sind die Wanderform der Bachforelle – die selbe Art, aber in vielen Flüssen sind einige Forellen genetisch programmiert, im Alter von 1 – 2 Jahren ins Meer abzuwandern, so wie Lachse. Anders als Lachse wandern sie aber nicht weit ins Meer hinaus sondern bleiben in Küstennähe und im Mündungsbereich. Ins Süßwasser kehren sie zurück als noch nicht laichreife Jungfische von 0,22 – 0,45 kg oder als Laichfische von 0,7 – 1,4 kg, wobei sie uneingeschränkt zwischen Süß- und Salzwasser wechseln können. Die genetische Voraussetzung für ihr Wanderleben scheint an die Umweltbedingungen ihres Geburtsflusses gebunden zu sein und nahrungsarme Flüsse mit geringem Wuchspotenzial haben eher einen Meerforellenbestand als andere. Das Nahrungsangebot im Meer ist größer und dorthin abwandernde Forellen haben einen Vorteil gegenüber denen, die im Heimatfluss verbleiben. Die Westküste Irlands ist durch kalkarme Gesteinsformationen und Moore geprägt und viele der Flüsse dort haben einen entsprechenden Bestand an Meerforellen. Auch etliche Flüsse an der Ostküste enthalten Meerforellen. Sie münden in die Irische See und bringen größere Meerforellen hervor als die an der Westküste, ähnlich wie die Flüsse in Wales auf der anderen Seite.

Irische Meerforellen wachsen wild und stellen eine Herausforderung für den Angler dar. Die Flüsse werden nicht zusätzlich besetzt und auch wenn dies das Angeln schwieriger macht, so ist der Fang eines natürlich gewachsenen Fisches in unberührter Umgebung doch gleichzeitig etwas ganz Besonderes.

Meerforellen fängt man in Flüssen, Seen (loughs), im Brackwasser und an der Küste. Wie Lachse scheinen sie bei der Rückkehr ins Süßwasser das Fressen einzustellen, wenn auch nicht durchgehend, und sie nehmen eher eine Fliege als Lachse dies tun. Fliegenfischen, Spinnfischen und Naturköder sind alles gute Methoden, wobei viele Flüsse für Fliegenfischer reserviert sind, während die anderen Angelarten ihre Vorzüge im Salzwasser haben, wo die Fische aktiv fressen.

Diese Broschüre enthält einige grundlegende Informationen für den Start in Ihr irisches Meerforellen-Abenteuer. Technik und Taktik des Angelns auf Meerforellen in Irland werden kurz beschrieben und die Karte auf der Rückseite zeigt einige der wichtigsten Reviere.

Scan me

Weitere ausführliche Informationen finden Sie auf www.fishinginireland.info und der entsprechenden Google Map: https://tinyurl.com/ybc54pek

SAISON

Der Beginn der Saison im März & April ist in der Regel durch kaltes Wetter und kaltes Wasser gekennzeichnet. Zu dieser Jahreszeit halten sich die meisten Meerforellen noch im Meer auf, an der offenen Küste oder im Mündungsbereich, und dort sollte man es auch auf sie versuchen. Gefangen wird dann mit Naturködern wie Makrelenfetzen oder Sandaal in der Brandung an der Westküste oder in geschützten Flussdeltas, gelegentlich auch beim Spinn- oder Fliegenfischen.

Mit den längeren und wärmeren Tagen im Mai und Juni werden die Fische aktiver und steigen ins Süßwasser auf, in einige Flüsse schon im Mai, in die meisten in größerer Zahl im Juni. Küstenfischen ist noch erfolgreich, weil die meisten Meerforellen sich vor ihrer Wanderung flussauf noch Speck anfressen. Erstmals abgewanderte Jungfische (smolts) sind jetzt schon im Meer, wo sie schnell wachsen und immer häufiger gefangen werden. Solche Smolts sollten nach kurzem Drill möglichst schnell zurückgesetzt werden. Flussaufwärts und in den dortigen Seen kommen jetzt die Fliegenfischer auf ihre Kosten. Bei trübem Wetter fängt man auch am Tage, Nachtangeln ist in der Regel aber erfolgreicher.

Im Juli und August nimmt die Zahl der aufsteigenden Fische zu, und bis Ende August befinden sich die meisten Aufsteiger für dieses Jahr im Süßwasser. Jetzt ist in den Flüssen Nachtangeln angesagt, wenn die Fische weniger vorsichtig sind und eine Fliege auch im Dunkeln gerne nehmen. Nachtangeln ist eine wunderbare Erfahrung voller unerwarteter Begegnungen mit Ottern, Füchsen oder Fledermäusen, aber am aufregendsten ist sicher der Drill eines guten Fisches in totaler Dunkelheit. Während der Sommermonate ist auch das Angeln auf den großen Seen erfolgreich; beim Driftangeln mit Nassfliegen am Vorfach

kann es zeitweise regelrecht hektisch zugehen, und obendrein hat man in vielen Seen immer die zusätzliche Chance auf einen Lachs.

Im September schließlich sind die Meerforellen-Flüsse und Seen gut bestückt mit Fischen und bei entsprechenden Bedingungen bieten sie exzellentes Angeln bis zum Saisonschluss. Die Schonzeit beginnt in den meisten Flüssen am 30. September, einige wenige können noch bis in den Oktober befischt werden.

AUSRÜSTUNG

Irische Flüsse sind international gesehen eher klein und können mit leichtem Gerät befischt werden, aber nicht zu leicht, denn man muss immer mit einem Lachs rechnen beim Meerforellen-Angeln. Für das Fliegenfischen in Flüssen reicht in den meisten Fällen eine 9-Fuß-Rute der AFTM-Klasse 5 oder 6. Für das Driftfischen vom Boot auf Seen braucht man eine längere Rute, idealerweise 10/11 Fuß lang, Klasse 6 oder 7. An Flussmündungen ist eine 9/10 Fuß lange steife Rute in Klasse 8 oder 9 erforderlich, um gegen den Wind anzukommen. Fliegen für Flüsse in Größe 10-14 enthalten oft silberfarbene Materialien; Teal Blue & Silver, Peter Ross, Alexandra, Silver Invicta haben sich bewährt. Fliegenmuster für Seen sind unterschiedlicher Natur: Green Peters, Bumbles und Silver Daddies in Größe 8-14 zählen hier zu den Favoriten. Meerforellen lieben auch schwarze Fliegen: Connemara Black, Black Pennell oder Bibio sind überall im Süßwasser fängig. Im Meer setzt man Imitationen von Brutfischen oder Garnelen ein.

Beim Spinnfischen, Schleppen und dem Angeln mit Naturködern deckt eine 8-10 Fuß lange Rute mit Wurfgewicht bis 40 Gramm die meisten Situationen in Seen und Flüssen ab; das Angeln mit Naturködern im Meer erfordert eine etwas stärkere Rute. Im Meer haben sich Spinner wie der Tasmanian Devil oder Wolfsbarsch-Köder wie Kilty Killer und Dexter Wedge als fängig erwiesen, in Fließgewässern schmale Löffel (z.B. Toby) oder Spinner vom Typ Mepps. Beste Naturköder im Meer sind Sandaal oder Makrelenfetzen, denn die Meerforellen jagen hier meist Kleinfische.

Atmungsaktive Wathosen, Watjacke und ein Watstock sind an den meisten Flüssen notwendig, denn die Ufer sind oft schwer zugänglich und nur Watfischen bringt hier Erfolg.

ANGEL - UND SCHONZEITEN

Die Fangsaison für Meerforellen ist in Irland nicht überall gleich lang. Einige Gewässer eröffnen schon am 1. Januar die Saison und mancherorts geht sie bis zum 12. Oktober. Für die Flussmündungen gilt die gleiche Saison wie für den Oberlauf. Beim Angeln an der Küste muss man sich vorher vergewissern, zu welchem ‚Catchment/District' der jeweilige Küstenabschnitt gehört. Der zuständige Fischereibezirk bestimmt auch den aktuellen Status der Angelei (Entnahme erlaubt/nur Catch & Release/

Angeln verboten) und ein eventuelles Entnahmeverbot für Fische über 40 cm.

Weitere Einzelheiten unter: http://www.fishinginireland.info/salmon/seatroutsea.htm

BESTIMMUNGEN

Für das Meerforellen-Angeln in Irland gelten folgende Vorschriften:

- Eine staatliche Lizenz für Meerforellen ist erforderlich (siehe den nächsten Absatz).
- Alle gefangenen Meerforellen (auch Absteiger) müssen in die Fangstatistik eingetragen werden und alle entnommenen Meerforellen über 40 cm müssen mit der ausgehändigten Markierung (tag) versehen werden.
- Es ist verboten, Meerforellen zu töten in folgenden Fischereibezirken: Galway, Connemara oder Ballinakill einschließlich des Meeresabschnitts von Hags Head in County Clare bis Clew Bay (und in allen Zuflüssen zur Clew Bay) sowie im Bangor Fishery District südlich einer gedachten Linie von Ost nach West durch Achill Head.
- Es besteht ein Verkaufsverbot für alle mit der Angel gefangenen Lachse und Meerforellen.
- Der Höchstfang je Angler liegt bei 3 Meerforellen innerhalb von 24 Stunden (in offenen Flüssen).

ZUGANG UND ERLAUBNISSCHEINE

In der Republik Irland muss man eine staatliche Meerforellen-Lizenz erwerben, sowohl für Süßwasser als auch fürs Meer. In Seen und Flüssen wird das Angeln in der Regel von Vereinen oder Privatpersonen kontrolliert, die einige Flusskilometer gepachtet haben und dafür Tageskarten ausgeben. Diese Karten können zwischen €20 und €120 kosten und sind normalerweise vor Ort erhältlich.

CATCH & RELEASE

Wir alle tragen Verantwortung, unsere Fischerei für künftige Generationen zu beschützen und zu bewahren. Viele Fischbestände sind durch Wasserverschmutzung, Verlandung oder Fischwilderei in der einen oder anderen Form bedroht. Deshalb bitten wir alle Angler, bei den meisten Fischen Catch & Release zu praktizieren. Ein Foto kapitaler Fänge vor dem Zurücksetzen sollte als Andenken genügen nach dem Motto: #CPRsavesfish

WEITERE INFORMATIONEN

Angeln

Diese Broschüre gibt einen grundlegenden Überblick zum Meerforellenanglen in Irland und die wichtigsten Fischereireviere. Daneben gibt es noch weitere Informationsquellen über das Angeln in Irland, in erster Linie unsere ausführliche Internet-Seite. Dort finden Sie detaillierte Angaben zu einzelnen Fischerei-Revieren und Adressen spezialisierter Dienstleister in Sachen Angeln: www.fishinginireland.info

Wenn Sie in Nordirland angeln wollen oder in den Grenzgewässern von Foyle und Carlingford, sollten Sie die folgenden Webseiten zu Rate ziehen:

www.nidirect.gov.uk/information-and-services/outdoor-recreation-and-sport/angling

und

www.ufishireland.org/

Inland Fisheries Ireland (IFI) bietet auch einen wöchentlichen Nachrichtendienst an, der aktuelle Fänge und Gewässerberichte enthält. Das ‚Angling Update' können Sie abonnieren via Mail bei contact@fisheriesireland.ie

Tourismus

Die allgemeine Tourismus-Website www.ireland.com hilft bei der Reiseplanung. Die Internetseite bietet neben einer Fülle von Informationen zu Anreise und Unterkunft auch zahlreiche Tipps für Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten Irlands.

Sicherheit

Angeln ist ein 'Wassersport' und als solcher nicht ohne Gefahren. Das Risiko zu ertrinken ist immer gegenwärtig, und Sie sollten äußerste Vorsicht walten lassen, um sich und Ihre Begleiter zu schützen.

Denken Sie daran, wenn Sie angeln gehen:

- Tragen Sie eine Schwimmweste!
- Beachten Sie Warnhinweise auf Schildern und Erlaubnisscheinen!
- Gehen Sie beim Watfischen oder Bootsangeln kein Risiko ein!
- Lesen Sie vorab den Wetterbericht und den Tidenkalender!
- Achten Sie auch beim Angeln auf das Wetter und den Wasserstand!
- Angeln Sie nicht allein oder lassen Sie jemanden wissen, wo Sie hingehen!
- Nehmen Sie ein aufgeladenes Mobiltelefon in einer wasserdichten Hülle mit!
- Tragen sie angemessene Kleidung und rutschfestes Schuhwerk!
- Weitere Sicherheitshinweise finden Sie unter

www.fishinginireland.info/safety.htm

Umweltschutz

Bitte befolgen Sie die sieben Grundsätze, keine Spuren zu hinterlassen:

Planen Sie im Voraus; Wandern und Campen Sie nur auf festem Grund; Hinterlassen Sie keinen Müll; Lassen Sie alles so wie Sie es vorfinden; Vorsicht mit offenem Feuer; Schützen Sie die Natur; Nehmen Sie Rücksicht auf andere Urlauber.

Autos sollten nur an dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden und so, dass sie den Verkehr nicht behindern.

leave no trace IRELAND

Angler sollten ihren Fang mit Respekt behandeln – wo immer möglich, Fische im Wasser vom Haken lösen und schonend zurücksetzen

www.leavenotraceireland.org

Gewässerschutz

Fremde Tierarten und Fischkrankheiten werden allzu leicht von einem Gewässersystem ins andere verschleppt durch Angelboote, Ausrüstung oder Kleidung. Diese können die Fischbestände, das Gleichgewicht im Wasser und die Umwelt schädigen. Deshalb werden alle Angler gebeten, ihre Ausrüstung vor der Reise nach Irland zu prüfen und ggfs. zu reinigen.

Weitere Informationen zum Schutz der Fauna und Flora finden Sie unter:

www.fisheriesireland.ie/Research/invasive-species.html

oder auf der speziellen Webseite

http://invasivespeciesireland.com/cops/water-users/anglers/

Haftung

Wir haben jede Anstrengung unternommen, dass die Informationen in dieser Publikation, die Karten und Adressen dem aktuellen Stand entsprechen. Inland Fisheries Ireland haftet aber nicht für eventuelle Irrtümer, Druckfehler oder Auslassungen. Wie jede andere Aktivität im Freien ist Angeln nicht ohne Risiko, weshalb eine private Unfallversicherung zu empfehlen ist. Viele Reiseveranstalter haben eine Haftpflicht-Versicher

Herausgeber- und Mitarbeiterverzeichnis

© Veröffentlicht von Inland Fisheries Ireland 2019. P/N: IFI/2019/1-0451 - 014

Mit Fotos von: Lindsey Clarke, Christin Breuker, Markus Müller, Shane O'Reilly, Dan Lynch & Rudy vanDuijnhoven.

Dieses Dokument enthält Karten-Daten, die gemäß OSi Copyright Permit No. MP007508 geschützt sind. Ein Abdruck ist nur mit Genehmigung von Ordnance Survey Ireland und der Irischen Regierung erlaubt. © Ordnance Survey Ireland.

Diese Broschüre kann auf Anfrage in anderen Formaten zur Verfügung gestellt werden.

TOP-GEWÄSSER

Es gibt zahlreiche Meerforellen-Gewässer in Irland, einige davon sind im Folgenden nach Regionen aufgelistet. Weitere sind auf dieser Google Karte verzeichnet: https://tinyurl.com/ybc54pek

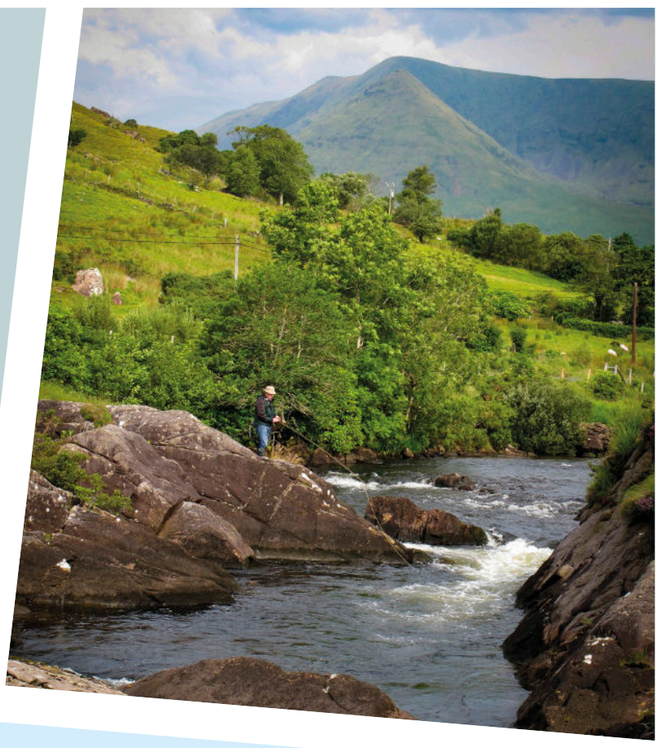
Nordwesten

Der River Lackagh entwässert ein großes Areal unbewohnter Berge und Moore, einschließlich des berühmten Glenveagh Nationalparks. Das System umfasst eine Anzahl von Gewässern wie den Lackagh River, Glen Lough, den Owencarrow River und Lough Beagh im Nationalpark, außerdem ein ausgedehntes Mündungsgebiet. Der Aufstieg an Meerforellen ist gut, mit einer guten Frühjahrssaison im Delta und ausgezeichneten Fangchancen im Süßwasser über den ganzen Sommer. Der Zugang wurde in den letzten Jahren erheblich verbessert. Ein Großteil der Fischerei wird von Inland Fisheries Ireland kontrolliert und Erlaubnisscheine sind ohne Probleme erhältlich. Der Lackagh hat auch einen guten Lachsaufstieg und ist für die Qualität seiner Frühjahrsfischerei bekannt.

Der Gweebarra River und seine Mündung gehören zu den besten Revieren im Nordwesten. Der Tidenfluss entwässert ein abgelegenes Hochland in West-Donegal und kann bei Hochwasser gute Fänge an Lachsen und Meerforellen erbringen. Der Mündungsbereich ist über 10 km lang und bietet ausgezeichnetes Angeln auf Meerforelle mit Sandaalen als bestem Köder zu Beginn der Saison, während im Sommer Fliegenfischen erfolgreicher ist. Die Sandbänke im Delta können trügerisch sein; zu tief zu waten ist nicht zu empfehlen. Inland Fisheries Ireland betreut den Fluss und gibt Erlaubnisscheine aus.

Die Erne Mündung ist ein großes, sich ständig veränderndes Delta, umgeben von einigen hohen Dünen. Die Sandbänke dieses produktiven Reviers verschieben sich immer wieder, weshalb Bootsangeln den sichersten Zugang bietet. Es gibt eine Reihe von Anlaufpunkten auf der Nordseite, während der Zugang im Süden durch eine Militärbasis versperrt wird und einen langen Umweg über Tullaghan Beach auf der Bundoran Seite erfordert. Einen Bootsslip gibt es in Ballyshannon. Das Delta bietet guten Sport im Frühjahr mit einigen sehr großen Meerforellen im März und April. Die meisten Fänge erfolgen auf Sandaale, aber ab Mai ist Fliegenfischen ebenfalls erfolgreich. Viele Fische sammeln sich bei Ebbe direkt an der Mündung und man findet die Fische leichter, wenn man der Flut folgt.

Der River Moy ist berühmt für seine Lachse, aber die Mündung hat auch einen guten Ruf als Meerforellen-Revier. Ein Sandaal am Bodenblei ist der gängigste Köder und deshalb auch der erfolgreichste, aber Fliegenfischen bringt ebenfalls reichlich Fische. Bekannte Fangplätze sind die Rückseite von Enniscrone Beach, die Nordostküste von Bartra Island, The Walls, die Castle Gegend und Rosserk Bay.



Westküste

Carrowmore Lake, im abgelegenen Nordwesten Mayos, in dem sich das Wasser der überwiegend unberührten Moore der weiten Umgebung sammelt ist ein weiteres ausgezeichnetes Meerforellenrevier. Der See hat einen guten Frühjahrsaufstieg an Lachsen, aber in manchen Jahren auch viele Meerforellen. Das Angeln auf Carrowmore kann von Juni bis in den September ziemlich lebhaft sein, unterbrochen höchstens von Stürmen, die den Grund für ein paar Tage aufwühlen. Erlaubnisscheine vom zuständigen Bangor Erris Angling Club gibt es ausschließlich für Fliegenfischer; Ausgabestelle ist die West End Bar.

Das Ballynahinch Gebiet umfasst die Reviere des berühmten Ballynahinch Castle und der **Lough Inagh** Fischerei. Bei Ballynahinch Castle entwässert der Owenmore ein großes Areal bis zum Tidenbereich und bildet die erste Ruhezone für aufsteigende Lachse. Etliche Abschnitte sind gleichermaßen gut auf Lachs und Meerforelle. Das Angeln flussauf in und um Lough Inagh sucht seinesgleichen in Irland, mit zahlreichen beißfreudigen Meerforellen von Juni bis zum Ende der Saison. Gastkarten, Angelführer und Boote gibt es in Ballynahinch Castle und der Lough Inagh Lodge.

Costello & Fermoyle bilden eine wunderbare Fischerei in Connemara, bestehend aus einem kurzen Fluss mit 4 'Beats' und einer Reihe miteinander verbundener Seen weiter oben. Ab Juni steigen hier Meerforellen auf, und der Bestand hat sich erhöht, seit die örtliche Lachszucht geschlossen wurde. Nach einer Flut bietet der Fluss gute Chancen, wobei die Seen den Wasserstand länger halten als in anderen Tidenflüssen. Der Hauptsee, Glenicmurrin, ist flach und felsig, mit vielen Standplätzen für Meerforellen überall im See. Auch die Seen flussauf wie Clogher und Fermoyle bieten exzellentes Fischen. Erlaubnisscheine, Boote und Guides vermittelt der Fischerei-Manager.

Südwesten

Westlich von Tralee, auf der Nordseite der Dingle Halbinsel und im Schatten des Mount Brandon, mündet der **Owenmore River** bei Cloghane ins Meer. Das Delta bei Cloghane ist bekannt für Meerforellen und Wolfsbarsche, aber auch der Fluss bietet ausgezeichnetes Angeln auf Meerforellen und Sommerlachse (Grilse) mit dem Höhepunkt im Juli und August. Es gibt neun Seen im Gewässersystem, von denen zwei per Boot befischt werden können und einen Besuch lohnen, vor allem bei Südwestwind, und das bis Ende September. Erlaubnisscheine, Boote und Angelführer können vor Ort über den Fischereiaufseher gebucht werden.

Zum Waterville Gewässersystem gehört Irlands wohl berühmteste Meerforellenfischerei, **Lough Currane**, ebenso wie die kurze Flussstrecke zum Meer und einige Seen oberhalb. Die beste Angelei bietet der Hauptsee, der ab Januar für Frühjahrslachse geöffnet ist und in den Meerforellen ab April aufsteigen. Currane ist über die Jahre bekannt für große Fische, mit vielen kapitalen Meerforellen bis 10 Pfund, die in der Regel zwischen April und Juni gefangen werden. Ab Juni steigen kleinere Fische auf, örtlich als "Juniors" bezeichnet, die ausgezeichnetes Angeln bis zum Ende der Saison am 12. Oktober bieten. Weiter aufwärts in den Seen Namona, Cloonaghlin, Derriana and Capal liegt die beste Angelzeit spät in der Saison, wenn die Fische in ihre Laichbäche ziehen.

Der River Bandon, der bei Kinsale ins Meer mündet, ist für Besucher der Stadt Cork City leicht erreichbar oder für jeden, der dort den 'Wild Atlantic Way' ansteuert. Der Bandon ist ein toller Salmoniden-Fluss mit Lachsen, Meerforellen und Bachforellen. Der landschaftlich reizvolle Fluss durchquert ein üppiges Tal und ist von den parallel laufenden Straßen zwischen Bandon und Dunmanway aus gut zugänglich. Meerforellen fängt man von der Mündung bis hinauf nach Enniskeane.

IRLAND\NORDIRLAND

Die Insel Irland besteht aus zwei Ländern, der Republic of Ireland (auch bekannt als Eire oder Southern Ireland) und Northern Ireland, das zu Großbritannien gehört. Infolge dieser Teilung gib es drei separate Behörden, die für das Angeln zuständig sind: Inland Fisheries Ireland (IFI) mit der Kontrolle über den größten Teil der Republik Irland, das Department of Agriculture, Environment and Rural Affairs (DAERA), zuständig für das Angeln im britischen Nordirland, und die Loughs Agency, die das Angeln in den Gewässersystemen von Foyle und Carlingford an der Grenze zwischen Nordirland und der Republik Irland kontrolliert. Diese Grenzen sind auf der anhängenden Landkarte markiert.

Diese Broschüre enthält ausschließlich Informationen über die von IFI kontrollierten Gewässer Irlands. Angler, die von der Loughs Agency oder DAERA betreute Gewässern aufsuchen wollen, sollten sich vor dem Angeln auf den folgenden Webseiten genauer informieren:

DAERA: www.nidirect.gov.uk/information-and-services/outdoor-recreation-and-sport/angling

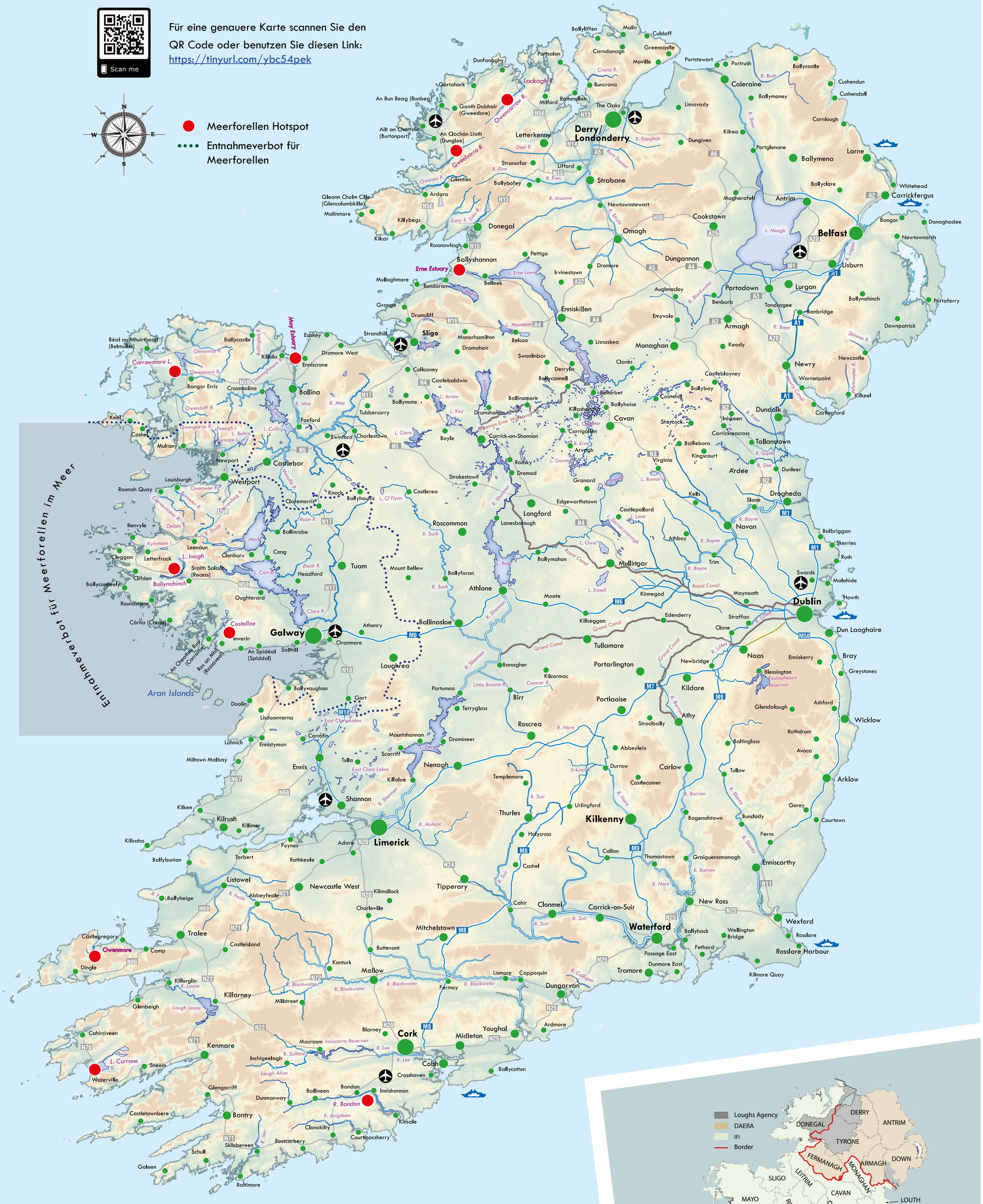
Loughs Agency: www.ufishireland.org

Für eine genauere Karte scannen Sie den QR Code oder benutzen Sie diesen Link: https://tinyurl.com/ybc54pek

Scan me

Meerforellen Hotspot

Entnahmeverbot für Meerforellen


Entnahmeverbot für Meerforellen im Meer
Lackagh R.
Owencarrow R.
Gweebarra R.
Erne Estuary
Moy Estuary
Carrowmore L.
Costelloe
Ballynahinch
L. Currane
Owenmore
Aran Islands
Derry/Londonderry
Belfast
Galway
Sligo
Ballina
Castlebar
Westport
Letterkenny
Donegal
Ballyshannon
Omagh
Strabane
Enniskillen
Armagh
Newry
Dundalk
Navan
Dublin
Drogheda
Athlone
Longford
Mullingar
Tullamore
Portlaoise
Kildare
Athy
Carlow
Kilkenny
Waterford
Wexford
Wicklow
Arklow
Limerick
Ennis
Shannon
Tralee
Killarney
Cork
Cobh
Kinsale
Bantry
Castletownbere
Dingle
Clonmel
Tipperary
Roscommon
Ballinasloe
Loughrea
Athenry
Kilrush
Listowel
Newcastle West
Mitchelstown
Mallow
Fermoy
Youghal
Midleton
Dungarvan
Tramore
Carrick-on-Suir
Carrick-on-Shannon
Boyle
Castlerea
Claremorris
Ballina
Enniscrone
Easkey
Dromore West
Sligo
Strandhill
Bundoran
Belleek
Donegal
Ballybofey
Letterkenny
Derry/Londonderry
Coleraine
Ballycastle
Larne
Carrickfergus
Bangor
Newtownards
Lisburn
Portadown
Newry
Warrenpoint
Kilkeel
Portaferry
Downpatrick
Ballynahinch
Banbridge
Lurgan
Portstewart
Portrush
Limavady
Dungiven
Kilrea
Magherafelt
Antrim
Ballyclare
Whitehead
Cookstown
Dungannon
Omagh
Monaghan
Clones
Castleblayney
Carrickmacross
Kingscourt
Bailieboro
Cavan
Virginia
Kells
Navan
Athlone
Ballinasloe
Roscommon
Tullamore
Portarlington
Portlaoise
Kildare
Athy
Carlow
Kilkenny
Waterford
Wexford
Rosslare Harbour
Tramore
Dunmore East
Passage East
Dungarvan
Youghal
Midleton
Cobh
Crosshaven
Kinsale
Clonakilty
Bandon
Innishannon
Ballineen
Dunmanway
Macroom
Inniscarra Reservoir
Inchigeelagh
Lough Allua
Glengarriff
Bantry
Castletownbere
Kenmare
Killarney
Killorglin
Tralee
Castleisland
Listowel
Abbeyfeale
Newcastle West
Kilmallock
Charleville
Mitchelstown
Cashel
Tipperary
Thurles
Templemore
Nenagh
Roscrea
Birr
Portumna
Ballinasloe
Athenry
Oranmore
Galway
Clifden
Roundstone
Leenaun
Clonbur
Cong
Headford
Tuam
Mount Bellew
Ballyforan
Ballymahon
Moate
Kinnegad
Maynooth
Kilbeggan
Edenderry
Clane
Naas
Newbridge
Kildare
Athy
Portlaoise
Portarlington
Banagher
Kilcormac
Birr
Portumna
Terryglass
Dromineer
Mountshannon
Scarriff
Tulla
Killaloe
Ennis
Corrofin
Ennistymon
Lahinch
Miltown Malbay
Doolin
Lisdoonvarna
Ballyvaughan
Gort
Kilkee
Kilrush
Killimer
Kilbaha
Ballybunion
Tarbert
Foynes
Rathkeale
Adare
Limerick
Castleconnell
Ballyhaise
Cootehill
Shercock
Iniskeen
Dundalk
Carlingford
Newry
Warrenpoint
Kilkeel
Newcastle
Castleblayney
Ballybay
Clones
Monaghan
Keady
Armagh
Portadown
Lurgan
Tandragee
Banbridge
Newtownards
Bangor
Donaghadee
Larne
Ballymena
Ballymoney
Coleraine
Portrush
Ballycastle
Cushendun
Cushendall
Carnlough
Portglenone
Kilrea
Dungiven
Limavady
The Oaks
Buncrana
Rathmullen
Milford
Portsalon
Dunfanaghy
Gortahork
An Bun Beag (Bunbeg)
Gaoth Dobhair (Gweedore)
Ailt an Chorráin (Burtonport)
An Clochán Liath (Dungloe)
Gleann Cholm Cille (Glencolumbkille)
Malinmore
Killybegs
Kilcar
Ardara
Glenties
Stranorlar
Lifford
Newtownstewart
Pettigo
Irvinestown
Dromore
Belcoo
Manorhamilton
Dromahair
Swanlinbar
Derrylin
Collooney
Castlebaldwin
Ballymote
Tubbercurry
Foxford
Swinford
Charlestown
Knock
Ballyhaunis
Claremorris
Ballinrobe
Cong
Oughterard
Clifden
Letterfrack
Leenaun
Louisburg
Roonah Quay
Renvyle
Cleggan
Ballyconneely
Roundstone
Cárna (Carna)
An Cheathrú Rua (Carraroe)
Ros an Mhíl (Rossaveal)
An Spidéal (Spiddal)
Salthill
Inverin
Béal an Mhuirthead (Belmullet)
Ballycastle
Kilala
Bangor Erris
Crossmolina
Keel
Cashel
Mulrany
Newport
Westport
Louisburg
Roonah Quay
Renvyle
Letterfrack
Clifden
Ballyconneely
Roundstone
Cárna (Carna)
Sraith Salach (Recess)
Ballynahinch
Kylemore L.
Delphi
Leenaun
Clonbur
Cong
Oughterard
Galway
Oranmore
Athenry
Loughrea
Gort
Ballyvaughan
Doolin
Lisdoonvarna
Corrofin
Ennistymon
Lahinch
Miltown Malbay
Ennis
Shannon
Kilkee
Kilrush
Killimer
Kilbaha
Ballybunion
Tarbert
Foynes
Rathkeale
Adare
Limerick
Castlegregory
Camp
Dingle
Killorglin
Killarney
Glenbeigh
Millstreet
Kanturk
Buttevant
Mallow
Fermoy
Lismore
Cappoquin
Dungarvan
Ardmore
Youghal
Midleton
Cobh
Crosshaven
Kinsale
Ballycotton
Cork
Blarney
Macroom
Inniscarra Reservoir
Inchigeelagh
Lough Allua
Glengarriff
Bantry
Castletownbere
Kenmare
Sneem
Waterville
L. Currane
Cahirciveen
Schull
Goleen
Skibbereen
Baltimore
Rosscarbery
Courtmacsherry
Clonakilty
Kinsale
Bandon
Innishannon
Ballineen
Dunmanway
Macroom
Inniscarra Reservoir
Inchigeelagh
Lough Allua
Glengarriff
Bantry
Castletownbere
Kenmare
Killarney
Killorglin
Tralee
Castleisland
Listowel
Abbeyfeale
Newcastle West
Kilmallock
Charleville
Mitchelstown
Cashel
Tipperary
Thurles
Templemore
Nenagh
Roscrea
Birr
Portumna
Ballinasloe
Athenry
Oranmore
Galway
Clifden
Roundstone
Leenaun
Clonbur
Cong
Headford
Tuam
Mount Bellew
Ballyforan
Ballymahon
Moate
Kinnegad
Maynooth
Kilbeggan
Edenderry
Clane
Naas
Newbridge
Kildare
Athy
Portlaoise
Portarlington
Banagher
Kilcormac
Birr
Portumna
Terryglass
Dromineer
Mountshannon
Scarriff
Tulla
Killaloe
Ennis
Corrofin
Ennistymon
Lahinch
Miltown Malbay
Doolin
Lisdoonvarna
Ballyvaughan
Gort